



# Ideenfindung!

Falls dir nicht sofort das ultimative Thema deines Textes einfällt, probier einige dieser Schreibübungen aus, vielleicht stößt du ja auf etwas...

1. Fang damit an, dir folgende Fragen zu stellen:

- Was beschäftigt mich? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Was macht mich wütend/glücklich/nachdenklich/...? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Was wollte ich immer schonmal sagen? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Was habe ich erlebt, gehört, erfahren, gesehen,...? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Was davon möchte ich einem Publikum erzählen? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2. Gedanken laufen lassen

nimm dir ein Blatt und schreibe etwa 3 Minuten lang alles auf, was du denkst, Beispiel: *Musik Tür knarzt etwas weichlich, warum geht der Plattenspieler schon wieder nicht, Wabern, es ist so diesig, schon wieder Herbst, 10 Finger Schreibtechnik, nie gekonnt...*

---

---

---

---

---

3. Assoziationen sammeln

Schon was dabei, dass dich weiter interessiert? Gut. Dann nimm dir das Thema und mache eine freie Assoziationssammlung, also sammle Wörter, die du damit in Verbindung bringst. Fall du dein Thema nicht magst, kannst du auch erstmal „dieses Blatt“ oder „mein Gehirn“ nehmen, du darfst auch Wörter erfinden. Vielleicht hilft dir das dabei, deinen Text zu strukturieren...

Beispiel: „Hamburg“: *diesig, dämmrig, Fluss, schnell, Lichtgeflacker, warm, Knäul*

---

---

---

4. Idee? Dann jetzt losschreiben oder dich von den Stilübungen weiter inspirieren lassen... Ansonsten nicht verzweifeln, es bleibt immer noch der Text über das leere Blatt...

